

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 19.05.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 18.07.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

40400-E7-0001

Neubau des Polizeizentrums

Neubrandenburg

Vergabenummer

Leistung

25E0068N

Transformatorstation

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlage 1_Sanktionen der EU gegen Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 40400-E7-0001	Baumaßnahme: Neubau des Polizeizentrums
Vergabenummer: 25E0068N	Leistung: Transformatorstation

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

		Vergabenummer	
		25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg			
Leistung Transformatorstation			

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen





Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	Datum
	25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Transformatorstation		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Anlage 2_Eigenerklärung Bezug Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25E0068N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau des Polizeizentrums**Neubrandenburg**

Leistung

Transformatorstation**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **28.07.2025** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **31.07.2026** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vorbemerkung / Vertragstext			
	Vorbemerkung / Vertragstext			
	Erläuterung Bauvorhaben:			
	Auf dem Lindenberg im Bereich des Finanzamtes wird ein Neubau für das Polizeizentrum Neubrandenburg errichtet. Hierbei handelt es sich um ein Gebäude, das aus drei Geschossen mit einem Innenhof besteht, das unterkellert ist.			
	Die zentralen Technikzentralen sind im Wesentlichen im Keller und auf dem Dach untergebracht. Etagenverteilungen ELT und FM sind jeweils in vorgegebenen Räumen installiert.			
	Die Grundlage für die Planung und der Kalkulation sind die Grundrisse des Architekturbüros, die Vorgaben des Polizeihandbuches mit den entsprechenden Nutzungscodes, das Brandschutzkonzept, die Landesbauordnung sowie weitere technische Normen und Richtlinien.			
1	Transformatorstation			
1.1	Stationskörper			
1.1.1	Betonstation			
1.1.1.10	Beton- Fertigteil- Station			
	Beton- Fertigteil- Station			
	Technische Spezifikation			
	1 St. Beton- Fertigteil- Station			
	mit den Außenabmessungen:			
	ca.L x B x H = 6,60 x 3,85 x 3,66 m			
	Fabrikat: Beton- und Energietechnik			
	Innenabmessung			
	Trafo 1 (400 kVA) LxBxH ca.1,47 x 3,57 x 2,40 m			
	MS / NS LxBxH ca. 3,10 x 3,57 x 2,40 m			
	Trafo 2 (400 kVA) LxBxH ca. 1,47 x 3,57 x 2,40 m			
	Keller von OK Sohle bis OKFF ca. 0,835m			
	Die Auslieferung der Station erfolgt als 1 Sektion.			
	Mitgeltende Normen			
	Für die Fertigung der Station und den Elektro- Ausbau, sofern angeboten, gelten die anerkannten Regeln der Technik und die zurzeit der Angebotserstellung gültigen DIN- Normen, insbesondere:			
	DIN 1045-2:2008-08			
	DIN EN 206-1			
	DIN EN 13369:2018-09			
	DIN EN 18202:2019-07			
	IEC 62271-202:2014-03,			
	DIN EN 62271-202:2014 + AC:2014 (VDE 0671-202)			
	DAfStb-			
	- Richtlinie)			
	DAfStb-			
	DVGW- Vorschriften			
	Ausführung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lastannahmen		
		Schneelastzone: 2, sk = 0,85 kN/m ²		
		Windzone: 2, vb,0 = 25,0 m/s, qb = 0,39 kN/m ²		
		Mannlast: 1 kN/m ²		
		Erdbebenzone: 1 agR = 0,012m/s ²		
		Zwischendecke: 5 kN/m ²		
		WU- Leichtbeton LC25/28		
		Expositionsklasse entsprechend DIN 1045-2 und DIN EN 13369		
		für Außenbauteile: XC4, XF1, XA1		
		Betondeckung außen: cmin, dur >2,5cm		
		für Innenbauteile: XC1		
		Betondeckung innen: cmin, dur >1,0cm		
		Feuchteklasse: WF		
		Bewehrung		
		nach statischen Erfordernissen		
		gerippter Betonstabstahl und Matten der Stahlsorte B500A		
		nach DIN 488:2009-08,		
		Streckgrenze fyk=500 N/mm ² , normalduktil		
		Dach		
		Einschaliges Wannensdach		
		Dachüberstand: ca. 9cm, dreiseitig (Anbau hintere Längsseite)		
		Dachaufkantung: ca. 5cm, umlaufend		
		Dachaufbau:		
		ca. 3cm Dachbekiesung, Körnung 8/16		
		13 cm Tragschale aus Beton		
		Wärmedurchgangskoeffizient UD 3,33 W/(m ² xK)		
		Außenwände		
		Einschalige Wandkonstruktion mit einer Außenhaut aus einem umweltfreundlichen, wartungsfreien Waschbetonvorsatz, nach Ablauf der Standzeit recyclebar		
		Körnung 8/16		
		Wandaufbau: 14 cm Tragschale aus WU- Beton		
		Wärmedurchgangs- UW 3,45 W/(m ² x K)		
		Bewertetes Schall-Dämm- Maß: RW = 46dB (Leichtbeton)		
		Alle äußeren Bauteile aus Beton sind wasserundurchlässig, entsprechend der DAfStb-Richtlinie)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beanspruchungsklasse: 2		
		Nutzungsklasse: B		
		Trennwände		
		Einschalige Wandkonstruktion, mit einer Außenhaut aus Industrie-Sichtbeton ohne besondere Anforderungen, einseitig stahlschalungsglatt, andere Seite flügelgeglättet		
		Wandaufbau 14 cm Tragschale aus WU- Beton		
		Feuerwiderstand: EI90 nach DIN EN 1992-1-2 bzw. DIN 4102		
		Keller / Sohle		
		Einschalige Konstruktion, mit einer Außenhaut aus Industrie-Sichtbeton ohne besondere Anforderungen, fugenlos gegossener Kabelkeller (Monolith), außen und innen stahlschalungsglatt		
		Aufbau:		
		18 cm Wände aus WU-/FD-Beton		
		20 cm Sohle aus WU-/FD- Beton		
		inkl. Anstrich in und Außen		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2	Einbauten			
1.1.2.10		Alu- Tür, natur eloxiert E6EV1		
		Alu- Tür, natur eloxiert E6EV1		
		Durchgang i. L.: ca. 1000 x 2100 mm		
		Rohbaumaß: ca. 1115 x 2180 mm		
		Anz. d. Flügel: 1		
		Zarge: : Rohrrahmenprofil		
		Türblatt: Rohrrahmenprofil		
		Dämmung: ja		
		Arretierung: mechanischer Türfeststeller		
		Schloss: Anti- Panik- Einsteckschloss mit Dreipunktverriegelung, geprüft nach DIN EN 179, für 1 bauseits gelieferten PZ		
		Beschlag: außen senkrechte Klinke, innen Anti- Panik- Drücker		
		Lüftung: ca. 50 cm Zu- und Abluft,		
		Insektengaze: ja		
		Erdung: CU- Erdungsband		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
	2,000	St		
1.1.2.20		Alu- Tür, natur eloxiert E6EV1		
		Alu- Tür, natur eloxiert E6EV1		
		Durchgang i. L.: ca. 1000 x 2100 mm		
		Rohbaumaß: ca. 1115 x 2180 mm		
		Anz. d. Flügel: 1		
		Zarge: : Rohrrahmenprofil		
		Türblatt: Rohrrahmenprofil		
		Dämmung: ja		
		Arretierung: mechanischer Türfeststeller		
		Schloss: Anti- Panik- Einsteckschloss mit Dreipunktverriegelung, geprüft nach DIN EN 179, für 2 bauseits gelieferten PZ		
		Beschlag: außen senkrechte Klinke, innen Anti- Panik- Drücker		
		Lüftung: ca. 32 cm Zu- und Abluft,		
		Insektengaze: ja		
		Erdung: CU- Erdungsband		
		Einbau: MS/NS		
		liefern und montieren		
	1,000	St		
1.1.2.30		Statisches Lüftungsgitter		
		Statisches Lüftungsgitter		
		Alu natur eloxiert E6EV1, Schutzgrad IP23 DH		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Gittermaß: ca. 1000 x 515 mm		
		Rohbaumaß: ca. 1015 x 530 mm		
		Rahmen: Rohrrahmenprofil		
		Lamellen: V- Lamellen, feststehend		
		Insektengaze ja		
		Sonstiges: CU- Erdungsband 16 mm² gn/ge		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
1.1.2.40	4,000	St	_____	_____
		Zwischendecke aus bewehrtem Stahlbeton		
		Zwischendecke aus bewehrtem Stahlbeton		
		Stärke: 15 cm		
		Verkehrslast: 5 kN / m², sofern nichts anderes vorgegeben		
		Aussparungen: soweit erforderlich unterhalb von Schaltfeldern und für die Führung von Kabeln		
		Einbau: MS / NS		
		liefern und montieren		
1.1.2.50	12,000	m²	_____	_____
		Mannloch zum Einstieg in den Kabelkeller,		
		Mannloch zum Einstieg in den Kabelkeller,		
		Abmessung: 600 x 600 mm (i. L. 590 x 590 mm)		
		Material: Siebdruckplatte		
		Verriegelung: ja, gegen Auftrieb bei einem evtl.		
		Störlichtbogenfall gesichert		
		Einbau: MS / NS		
		liefern und montieren		
1.1.2.60	1,000	St	_____	_____
		Thermoabsorber		
		Thermoabsorber		
		zum Erreichen der Störlichtbogensicherheit		
		Einbau: Kellertrennwände		
		liefern und montieren		
1.1.2.70	2,000	St	_____	_____
		fvz. Trafoträger mit Laufschienebegrenzung		
		fvz. Trafoträger mit Laufschienebegrenzung		
		Profil: HEA 160		
		Länge: 2770 mm		
		Spurweite: 670 mm		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
1.1.2.80	4,000	St	_____	_____
		fvz. Gitterroste im Trafovorfeld		
		fvz. Gitterroste im Trafovorfeld		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Tiefe: Eingangsbereich, ca. 60 cm		
		Maschenweite: 30/10 mm		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
1.1.2.90	2,000 m ²	Schutzholm hinter der Traforaum- Tür Schutzholm hinter der Traforaum- Tür	_____	_____
		Material: Holz		
		Farbe: rot		
		Sonstiges: HSP- Warnschild		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
1.1.2.100	2,000 St	fvz. Ankerschiene fvz. Ankerschiene	_____	_____
		Länge: 1000 mm		
		Anordnung: horizontal eingebaut in den Wänden links und rechts des Transformators zur Kabelführung, 50 cm über OKFF, beginnend, im Abstand von 50 cm		
		Einbau: Trafo		
		liefern und montieren		
1.1.2.110	16,000 St	Alu- Regenfallrohr, natur eloxiert E6EV1 Alu- Regenfallrohr, natur eloxiert E6EV1	_____	_____
		Abmessung: Kastenhohlprofil 60/60 mm		
		Ablauf: mit Kniestück für freien Ablauf		
		Sonstiges: mit Einpressmutter M12 für		
		Erdungsanschluss		
		liefern und montieren		
1.1.2.120	2,000 St	Einfach- Dichtpackung Einfach- Dichtpackung	_____	_____
		zum Einbetonieren, für den einseitigen gas- und wasser-dichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, gas- und wasserdicht bis		
		2,5 bar, Anwendungsbereich: aufstauendes Sickerwasser, Druckwasser, WU-Beton		
		Beanspruchungsklasse 1 und 2		
		Rahmenmaß: 220 x 220 mm		
		Achsabstand: 210 mm		
		Wandstärke: >70mm		
		Paketbildung: unter Beachtung der Statik bis max. 5 St. einreihig		
		bzw.bis max. 5 St. zweireihig empfohlen		
		Einbau: Kelleraußenwände		
		liefern und montieren		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2.130	2,000	St	_____	_____
	<p>Einfach- Dichtpackung Einfach- Dichtpackung</p> <p>zum Einbetonieren, für den einseitigen gas- und wasser-dichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, gas- und wasserdicht bis 2,5 bar, Anwendungsbereich: aufstauendes Sickerwasser, Druckwasser, WU-Beton</p> <p>Beanspruchungsklasse 1 und 2</p> <p>Rahmenmaß: 145 x 145 mm</p> <p>Achsabstand: 135 mm</p> <p>Wandstärke: >70mm</p> <p>Paketbildung: unter Beachtung der Statik bis max. 5 St. einreihig bzw.bis max. 5 St. zweireihig empfohlen</p> <p>Einbau: Kelleraußenwände</p> <p>liefern und montieren</p>			
1.1.2.140	6,000	St	_____	_____
	<p>Edelstahl- Aufnahmehülse Edelstahl- Aufnahmehülse</p> <p>für abnehmbaren Anschlagpunkt (Sekurant) zur Absturzsicherung auf dem Dach</p> <p>Zubehör: anteilig 1 x abnehmbarer Anschlagpunkt</p> <p>Einbau: Dach</p> <p>liefern und montieren</p>			
1.1.2.150	3,000	St	_____	_____
	<p>Dachkies Dachkies</p> <p>zur Minderung von Längenänderungen und Spannungen infolge strahlender Wärme liefern und nach Montage der Station gleichmäßig auf der Dachfläche verteilen</p> <p>Körnung: 8/16</p> <p>liefern und montieren</p>			
	1,900	t	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.3		Erdung		
1.1.3.10		Isolierte Erdungsdurchführung Isolierte Erdungsdurchführung		
		Korrosionsbeständig, für separate Überprüfung der Erdungsanlage, Kurzschlussstragfähigkeit 10 kA/1s nach DIN EN 50522 (VDE0101-2), beidseitiges		
		wasser-dichtes Anschlussgewinde M12 (Sackloch),		
		Anwendungsbereich: Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, sowie drückendes und nichtdrückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser,		
		WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2		
		Wandstärke:		
		Zubehör: 1 St. Anschlussbolzen ASB M12 St tzn		
		1 St. Kreuzklemme KKL M12 A4		
		Einbau: Kelleraußenwände (1 x je Raum)		
	3,000	St		
1.1.3.20		Erdungsfestpunkt mit Nut Erdungsfestpunkt mit Nut		
		Korrosionsbeständig, für Schweißanschluss von Rund-stahl Ø 10-12 mm, Kurzschlussstragfähigkeit 6,5 kA/1s nach DIN EN 50522 (VDE0101-2), einseitiges		
		wasser-dichtes Anschlussgewinde M12 (Sackloch),		
		Anwendungsbereich: drückendes und nichtdrückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser,		
		WU-Beton Beanspruchungsklasse 1		
		Zubehör: 1 St. Anschlussbolzen ASB M12 St tzn		
		Einbau: 3 x Keller (1 x je Raum)		
		3 x Oberteil (1 x je Raum)		
		3 x Tür		
		4 x Gitter		
		16 x Verbindung Wand-Wand		
		2 x Verbindung Wand-Dach		
	32,000	St		
1.1.3.30		Ankerschienen- Kurzstück Ankerschienen- Kurzstück		
		zur Aufnahme einer bauseits zu liefernden Potentialausgleichsschiene (PAS)		
		Länge: 300 mm		
		Einbau: 1 x je Raum		
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.4	Elektroausbau			
1.1.4.10	Niederspannungsverteilung			
	Elektro-Kleinverteiler, AP			
	Die Eigenversorgung der Station erfolgt über einen Abgriff vor dem NS-Hauptschalter			
	Elektro-Kleinverteiler, AP			
	1 St.			
	1x Hauptschalter			
	3x D02			
	3x FI/LS 10A/B 30mA			
	3x FI/LS 16A/B 30mA			
	kompletter Anschluss und Verdrahtung			
	Lieferung und Montage			
	1,000	St	_____	_____
1.1.4.20	Aus-/Wechselschalter AP IP44			
	Aus-/Wechselschalter AP IP44			
	- AUS- / Wechselschalter, 10 A, 250 V AC,			
	- 1-polig,			
	- in Aufputzausführung,			
	- mit Glühlampe,			
	- IP 44, mit Beschriftungsfeld,			
	-			
	komplett mit allem Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	1,000	St	_____	_____
1.1.4.30	Steckdose 16 A, 250 V AC, AP / IP44			
	Steckdose 16 A, 250 V AC, AP / IP44			
	Schutzkontaktsteckdosen 16 A, 250 V AC,			
	- 1-fach,			
	- in Aufputzausführung,			
	- mit Klappdeckel,			
	- IP 44,			
	- mit Beschriftungsfeld			
	komplett mit allem Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	2,000	St	_____	_____
1.1.4.40	Türkontaktschalter			
	Türkontaktschalter			
	- AUS- / Wechselschalter, 10 A, 250 V AC,			
	- 1-polig,			
	- IP 44,			
	komplett mit allem Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	2,000	St	_____	_____
1.1.4.50	LED-Langfeldleuchte			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		LED-Langfeldleuchte		
		<p>Montage über beiliegende Edelstahl-Befestigungsklammern. Abgehängte Montage über optionales Zubehör möglich. Mit Drahtbügel aus Edelstahl für Stahlbandaufhängung Aragon SB oder für bauseitige Kettenaufhängung. Mit opaler PC-Abdeckwanne, schlagzäh. Wanne aus einem Stück gefertigt, mechanisch stabil. Mit innen liegenden Längstprismen und fein strukturierten Stirnseiten. Sicherer Halt der Wanne durch werkzeuglos einrastende Schnellverschlüsse.</p> <p>Leuchtenlichtstrom 5600 lm,</p> <p>Anschlussleistung 56 W,</p> <p>Lichtfarbe neutralweiß,</p> <p>Farbtemperatur 4000 K,</p> <p>Farbwiedergabeindex Ra > 80.</p> <p>Leuchtenkörper aus PC, schwerentflammbar und recycelbar.</p> <p>Mit decken- und stirnseitigen Prägungen für Netzzu- und -weiterleitung sowie für Durchgangsverdrahtung mittels wärmebeständiger Innenverdrahtung.</p> <p>Maße (L x B) 1570 mm x 113 mm,</p> <p>Leuchtenhöhe 106 mm.</p> <p>Schutzklasse I,</p> <p>Schutzart IP66,</p> <p>Schlagfestigkeit IK09/6 J,</p> <p>Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar.</p> <p>liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p>		
1.1.4.60	3,000	St Wandkonvektor (Flachheizkörper), 1000W, mit Wandkonvektor (Flachheizkörper), 1000W, mit integriertem Thermostat		
1.1.4.70	1,000	St Potentialausgleichsschiene (PAS), Cu 40x5, verzinkt, Potentialausgleichsschiene (PAS), Cu 40x5, verzinkt, auf 1kV-Stützer mit Trennstelle, mit M12-Setzmuttern und M12-Schrauben bestückt Aufbau: 12 Anchl. M12 vor TS Trennstelle (TS) 3 Anchl. M12 nach Trennstelle		
1.1.4.80	3,000	St Erdungsverbinding/ HEA-IS: Erdungsverbinding/ HEA-IS: Erdungsverbinding zwischen PAS und HEA-IS in H07V-K 95mm², grün/ gelb, einschließlich Zielbezeichnung Erdungsverbinding/ Erdungsfestpunkte: Erdungsverbindungen zwischen PAS und Erdungsfestpunkte (Betonteile (HEA-A)) der Station in H07V-K 95mm², Cu, grün/ gelb, einschl.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zielbezeichnung		
		Erdungsverbindung/ Ausrüstkomponenten:		
		Erdungsverbindungen zwischen PAS-Schiene und Ausrüstungskomponenten (Schaltanlage, Trafo usw.) in H07V-K 70mm ² , Cu, grün/ gelb, einschl.		
		Zielbezeichnung		
		Erdungsverbindung nicht aktive Bauteile:		
		Erdungsverbindungen von nicht aktiven Bauteilen (Türen, Lüftungsgitter usw.) in H07V-K 16mm ² , Cu, schwarz, grün/gelb abgeschlumpft.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 MS Anlage

1.2.10 **Ringkabelfeld (Block 1 Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A**
 Ringkabelfeld (Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A

Lasttrennschalterfeld (Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A
 entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)

bestehend aus:

- Dreipolige (sichtbare) Last-/Zweistellungs-Trennschalter Kombination
 - Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter
 - Mechanischer Ausschaltendruckknopf für Lastschalter
 - Mechanische Stellungsanzeige für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter
 - Bedienfront inkl. Schaugläser zur dreipoligen visuellen Überprüfung der Statusanzeige
 - Federaufzugmechanismus für Sprungantrieb
 - Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: Standard
 - Kabelanschlusskonusse Typ C
 - Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm
 - Hebeösen für Transport (in Feld 1 stellvertretend für den gesamten Block 1)
- Inkl.:
- Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C
 - Kurzschluss- und Erdschlussrichtungsanzeiger Compass B 2.0
 - Hilfskontakte Last-/Trennschalter 3NO/3NC
 - Hilfskontakte Trenn-/Erdungsschalter 3NO/3NC
 - Motorantrieb für Last-/Trennschalter bzw. Leistungsschalter 24VDC
 - 1. Arbeitsstromauslöser 24V DC
 - Weitere Bestückung gem. Vorgaben VNB
- liefern und montieren

Hersteller / Typ:

.....!
 vom Bieter einzutragen

1.2.20 **Ringkabelfeld (Block 1 Feld 2) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A**
 Ringkabelfeld (Block 1 Feld 2) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A

Lasttrennschalterfeld (Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A
 entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)

bestehend aus:

- Dreipolige (sichtbare) Last-/Zweistellungs-Trennschalter Kombination

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter
- Mechanischer Ausschaltdruckknopf für Lastschalter
- Mechanische Stellungsanzeige für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter
- Bedienfront inkl. Schaugläser zur dreipoligen visuellen Überprüfung der Statusanzeige
- Federaufzugmechanismus für Sprungantrieb
- Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: Standard
- Kabelanschlusskonusse Typ C
- Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm
- Inkl.:
- Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C
- Kurzschluss- und Erdschlussrichtungsanzeiger Compass B 2.0
- Hilfskontakte Last-/Trennschalter 3NO/3NC
- Hilfskontakte Trenn-/Erdungsschalter 3NO/3NC
- Motorantrieb für Last-/Trennschalter bzw. Leistungsschalter 24VDC
- 1. Arbeitsstromauslöser 24V DC
- Weitere Bestückung gem. Vorgaben VNB liefern und montieren

Hersteller / Typ:

.....
vom Bieter einzutragen

1.2.30	1,000	St		
			Übergabefeld (Block 1 Feld 3) Vakuum Leistungsschalter 630A	
			Übergabefeld (Feld 3) Vakuum Leistungsschalter 630 A	
			entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)	
			bestehend aus:	
			- Dreipoliger (sichtbarer) Leistungsschalter	
			- Dreipoliger (sichtbarer) Zweistellungs- Trenn-/Erdungsschalter	
			- Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Leistungs- und Trenn-/Erdungsschalter	
			- Mechanischer Ausschaltdruckknopf für den Leistungsschalter	
			- Mechanische Stellungsanzeige für Leistungsschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter	
			- Bedienfront inkl. Schaugläser zur dreipoligen visuellen Überprüfung der Statusanzeige	
			- Federaufzugmechanismus für Sprungantrieb	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: Standard
- Kabelanschlusskonusse Typ C
- Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm

Inkl.:

- Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C
- Hilfskontakte Leistungsschalter 3NO/3NC
- Hilfskontakte Trenn-/Erdungsschalter 3NO/3NC
- Motorantrieb für Last-/Trennschalter bzw. Leistungsschalter 24VDC
- 1. Arbeitsstromauslöser 24V DC
- 2. Arbeitsstromauslöser 24V DC
- Abgangsschutz- und Anlagenschutzrelais MRA4-2 ANSI 27/32/37/46/47/49/50/51/55/59/60/67, 67N/74TC/78/79/81R.
- 1 Kommunikationsprotokoll IEC60870-5103, MODBUS RTU, DNP3.0 RTU & RS485 via terminals
- + Modbus TCP, DNP3.0 TCP/UDP & Ether RJ45-
- inkl. Stromwandler 600/1 A 5VA cl. 5P10
- technische Klärung Spannungsabgriff für Schutzanforderungen an den Beigestellten 2 Kern Verrechnungswandler liefern und montieren

Hersteller / Typ:

..... vom Bieter einzutragen

1.2.40

1,000 St
MS- Verrechnungsmessung (Feld 4)
 MS- Verrechnungsmessung (Feld 4)

das störlichtbogenfeste Gehäuse enthält verstellbare Halteeisen für Strom- und Spannungswandlersätze nach DIN 42600.

Aufstellung von links nach rechts: M.

Das kompakte Messfeld vom Typ MSA-L ist entsprechend der aktuellen Norm DIN EN 62271-200 typgeprüft und erfüllt somit die Anforderungen für einen sicheren und zuverlässigen Einsatz im Energieverteilungsnetz. Die Störlichtbogenfestigkeit des Messfeldes wurde entsprechend IAC-AFL 20 kA/1s erfolgreich in einem zertifizierten Prüffeld nachgewiesen. Das Messfeld ist entwickelt und konstruiert für den Einsatz unter normalen Betriebsbedingungen gemäß DIN EN 60694 und kann durch seine Bauform in Kompaktstationen eingesetzt werden.

- luftisoliertes Messfeld für SF6-freie-Schaltanlagen

Bemessungsstoß- und kurzzeitstrom gemäß VDE 0671 Teil 200 bzw. EN/IEC 62271; Störlichtbogenqualifikation IAC AFL 20kA 1s

- Nennspannung: 20kV
- Kabeleingang und abgang jeweils nach unten
- Druckentlastung nach unten

1 Satz

- Phasen-Festpunkte als Kugelbolzenanschluß mit einem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Erdungsfestpunkt als Gewindebolzen zum Einlegen einer Erdungs-KurzschlieÙgarnitur		
	1	Stk		
		- Abschliesseinrichtung der Mittelspannungs-Schaltanlage für die Verschließung der Schaltfeldtür		
	1	Stk		
		- Stahlkonstruktion aus verzinktem Profilstahl, schwere Ausführung, zur Befestigung der Wandler in der MS-Zelle, liefern, zupassen und einschweißen		
		- inkl. Montage beigestellter Verrechnungswandler		
		- Weitere Bestückung gem. Vorgaben VNB liefern und montieren		
		<u>Hersteller / Typ:</u> vom Bieter einzutragen		
1.2.50	1,000	St		
		Direktanschlussfeld (Block 2 Feld 5)		
		Direktanschlussfeld (Feld 5)		
		Direktanschlussfeld (Feld 5)		
		entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)		
		bestehend aus:		
		- Sammelschiene 630A		
		- Kabelraumdeckel werkzeugverriegelt		
		- Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: 100mm		
		- Kabelanschlusskonusse Typ C		
		- Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm		
		- Hebeösen für Transport (in Feld 5 stellvertretend für den gesamten Block 2)		
		Inkl.:		
		- Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C		
		liefern und montieren		
		<u>Hersteller / Typ:</u> vom Bieter einzutragen		
1.2.60	1,000	St		
		Transformator Abgangsfeld (Block 2 Feld 6) Vakuum Leistungsschalter 630 A		
		Transformator Abgangsfeld (Block 2 Feld 6) mit Vakuum Leistungsschalter 630A		
		entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)		
		bestehend aus:		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Dreipoliger (sichtbarer) Leistungsschalter
 - Dreipoliger (sichtbarer) Zweistellungs- Trenn-/Erdungsschalter
 - Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Leistungs-/ und Trenn-/Erdungsschalter
 - Mechanischer Ausschaltdruckknopf für den Leistungsschalter
 - Mechanische Stellungsanzeige für Leistungsschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter
 - Bedienfront inkl. Schaugläser zur dreipoligen visuellen Überprüfung der Statusanzeige
 - Federaufzugmechanismus für Sprungantrieb
 - Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: Standard
 - Kabelanschlusskonusse Typ A
 - Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm
 - Inkl.:
 - Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C
 - I>, I>>, Erdfehler Schutzrelais WIC1-2 (Einstellung mit DIP-Schalter) / Stromwandler für Schutzrelais nach Kundenanforderungen
 - Hilfskontakte Leistungsschalter 2NO/2NC
 - Hilfskontakte Trenn-/Erdungsschalter 2NO/2NC
 - 1. Arbeitsstromauslöser 24V DC
 - 2. Arbeitsstromauslöser 24V DC
- liefern und montieren

Hersteller / Typ:

.....
vom Bieter einzutragen

1.2.70

- 1,000 St
- Transformator Abgangsfeld (Block 2 Feld 7) Vakuum Leistungsschalter 630 A**
- Transformator Abgangsfeld (Block 2 Feld 7) Vakuum Leistungsschalter 630 A
entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200)
- bestehend aus:
- Dreipoliger (sichtbarer) Leistungsschalter
 - Dreipoliger (sichtbarer) Zweistellungs- Trenn-/Erdungsschalter
 - Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Leistungs-/ und Trenn-/Erdungsschalter
 - Mechanischer Ausschaltdruckknopf für den Leistungsschalter
 - Mechanische Stellungsanzeige für Leistungsschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Bedienfront inkl. Schaugläser zur dreipoligen visuellen Überprüfung der Statusanzeige - Federaufzugmechanismus für Sprungantrieb - Kabelraum mit lichtbogenfester Kabelraumtür Tiefe: Standard - Kabelanschlusskonusse Typ A - Kabelbefestigung für 3 einphasige Kunststoffkabel wählbar für 26-38 oder 36-52 mm Inkl.: - Dreiphasiger kapazitiver Spannungsanzeiger WEGA 1.2C - I>, I>>, Erdfehler Schutzrelais WIC1-2 (Einstellung mit DIP-Schalter) / Stromwandler für Schutzrelais nach Kundenanforderungen - Hilfskontakte Leistungsschalter 2NO/2NC - Hilfskontakte Trenn-/Erdungsschalter 2NO/2NC - 1. Arbeitsstromauslöser 24V DC - 2. Arbeitsstromauslöser 24V DC liefern und montieren Hersteller / Typ: vom Bieter einzutragen		
1.2.80	1,000	St Verriegelungsschere Verriegelungsschere Verriegelungsschere, kann in Kombination mit einem Vorhängeschloss in die Öffnung eingefügt werden. Diese verhindert das Einschalten und verhindert den Betrieb des Umschalters. liefern und montieren	_____	_____
1.2.90	1,000	St Betätigungsgriff 135 mm Betätigungsgriff 135 mm Betätigungsgriff 135 mm für das Ein -und Ausschaltent Des Leistungsschalters und des Lasttrennschalter und für die Umschaltung des Erdungsschalter zwischen geerdeter Position und der Sammelschiene. liefern und montieren	_____	_____
1.2.100	1,000	St Einstellung Schutzrelais je Feld Einstellung Schutzrelais je Feld Einstellung Schutzrelais nach Kundenvorgaben im Werk	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		+ Isolationsspannung US (Um/AC) (KV): 1.1 / 3 / -		
		+ Anzapfungen OS: 5 (2 * ± 2,5%)		
		+ Schallpegel (dBA): 51		
		+ Bemessungsfrequenz: 50 Hz		
		+ Kurzschlussspannung (%): 4 (+/- 10%)		
		+ Schaltgruppe: Dyn 5		
		+ Ölfüllung mit Mineralöl nach DIN EN 60296		
		+ Verlustwerte: Ecodesign Stufe 2 (Ak / A0)		
		+ Leerlaufverluste Po (W): 540 (+/- 0%)		
		+ Kurzschlußverluste Pk (W): 4600 (+/- 0%)		
		Inklusive:		
		+ Thermisches Schutzrelais		
		+ Antivibrationsunterlage		
		Abmessungen:		
		+ Länge ca.: 1330 mm		
		+ Breite ca.: 870 mm		
		+ Höhe ca.: 1695 mm		
		+ Rollenmittenabstand: 670 mm		
		Gewichte:		
		+ Gesamtgewicht ca.: 2310kg		
		+ Ölgewicht ca.: 420 kg		
		+ Gewicht aktiver Teil ca.: 1640 kg		
		liefern und montieren		
		Hersteller / Typ:		
			
		vom Bieter einzutragen		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **NS-Anlage**

1.3.10 **Leistungsschalterfeld, Einspeisefeld**

Leistungsschalterfeld, Einspeisefeld

Verteilerfeld für Einspeisung oder Energieabgang.

Breite x Tiefe: 600mm x 600mm

Anschlussrichtung: von unten

Feld inklusive Hauptsammelschiene und PE-/N- System

wie im Vortext beschrieben.

Enthalten zusätzlich zur Grundbeschreibung:

- Durchsichtige Trennwand vor dem

Anschlussmodul

- Innere Unterteilung nach IEC 61 439, Form 4

- 2 Türen vor Einbau- und

Anschlussräumen

- Blende mit Schnellverschlüssen oder

mit Modultür mittig vor dem

Schalter, mit Ausschnitt und je nach

Schutzart mit Rahmen IP31

oder Abdeckhaube IP55 für

Leistungsschalter

Ausführung als Einspeisung

mit Leistungsschalter 800A, 3 polig,

Einbauart: fest

Schienenverbindung vom Einspeise-/ Abgangsmodul

zum Hauptsammelschienenensystem

Ausführung als Flachprofil, Kupfer

Ausführung laut Norm EN 13601-CU-ETP-R250-SH

Ausführung 3 polig

Bemessungsbetriebsstrom Ie: 800A

Kupferlaschen im Anschlussraum des Einspeise-/ Abgangsfeld

Ausführung 3 polig

Bemessungsbetriebsstrom Ie: 800A

Bestückt mit:

- Leistungsschalter 3-polig / 800A / 42kA

+ inkl. Arbeitsstromauslöser

- Multimesegerät inkl. Wandler, Wandlerklemmen und Vorsicherung

- Kombiableiter 4-pol. ggf. inkl. Vorsicherung

Steuerverdrahtung und 100mm Sockel sind einzurechnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hersteller / Typ:
 '.....'
 vom Bieter einzutragen

1.3.20

2,000 St

Festeinbaufeld, Abgangsfeld
 Festeinbaufeld, Abgangsfeld

Feld für vert. NH-Sicherungslastschaltleisten,
 3-polig schaltbar B 1000mm x T 600mm

Anschlussrichtung: von unten

Feld inklusive Hauptsammelschiene und PE-/N- System
 wie im Vortext beschrieben.

Verteilerfeld für vertikal montierte
 NH-Sicherungslastschaltleisten,
 3-polig schaltbar, mit Einfachunterbrechung.

Breite x Tiefe: 1000mm x 600mm

Bemessungsstrom Verteilschienen: 1600A, 3-polig, 50kA (1s)

Kupferverbindung Verteilschiene-Hauptsammelschiene: ja
 Kupferverbindung zur benachbarten Verteilschiene: nein

Einbausatz für SL

Anschlussrichtung: von unten

Türausführung: Dritteltüren

enthalten zusätzlich zur Grundbeschreibung:

- Durchsichtige Trennwand vor dem Anschlussmodul
- Innere Unterteilung nach IEC 61 439, Form 2
- 2 Türen vor Einbau- und Anschlussräumen,
- Trennwand zwischen Einbauräumen

benachbarter Verteilerfelder

- Leerplätze sind mit Reserveplatzabdeckungen zu belegen.

Bei Dauerbetrieb von mehreren Geräten
 übereinander/ nebeneinander ist der
 Bemessungsbelastungsfaktor nach IEC/EN61439 zu beachten.

Horizontales Verteilsammelschienen-system für das Feld 'SL-I Feld (Vertikaleinbau) (1)'

Ausführung als Flachprofil, Kupfer

Ausführung laut Norm EN 13601-CU-ETP-R250-SH

3 polig, 400V

Bemessungsbetriebsstrom Ie: 1300A

Bemessungskurzzeitstromfestigkeit Icw: 50kA (1s)

Querschnitt: Cu 2x40x10 mm

Länge: 1000mm

Bestückt mit:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- 3 Stück	3-polige NH-Sicherungslastschaltleiste Größe 3		
	- 2 Stück	3-polige NH-Sicherungslastschaltleiste Größe 2 bis 400A		
	- 2 Stück	3-polige NH-Sicherungslastschaltleiste Größe 00 bis 160A		
	-	Vorsicherung, Geräte für Steuerung		
		Steuerverdrahtung und 100mm Sockel sind einzurechnen.		
1.3.30	1,000	St		
		Externe Zählerwechseltafel inkl. Gehäuse		
		Externe Zählerwechseltafel inkl. Gehäuse		
		nach TAB E-dis		
		H 750 x B 750mm x T 170mm		
		Zählerwechselplatz 2/3 VNB-1/3 Kundenteil, Prüfklemmen im VNB-Teil		
		Steuerverdrahtung ist einzurechnen.		
		Inkl. APZ inkl. Zubehör		
1.3.40	1,000	St		
		Herstellen und Verlegen der Mittelspannungskabelverbindung zwischen MS-Schaltanlage und Transformator in 3 x 1 x 35 mm²/RM 16 N2XSY / 24 kV		
		Herstellen und Verlegen der Mittelspannungskabelverbindung zwischen MS-Schaltanlage und Transformator in 3 x 1 x 35 mm ² /RM 16 N2XSY / 24 kV		
		einschließlich Kabelschellen und zweiseitigem		
		Anschluss:		
		Anschluss Schaltanlage: Winkelstecker, Euromold, K200LR, ohne Metallkapselung		
		Anschluss Trafo: Aufschiebeendverschluss		
1.3.50	2,000	St		
		Herstellen und Verlegen der Mittelspannungskabelverbindung (Kupplungsbrücke) zwischen Übergabe-/ Messfeld in 3 x 1 x 150 mm²/ RM 25 NTMCWOEU / 24 kV		
		Herstellen und Verlegen der Mittelspannungskabelverbindung (Kupplungsbrücke) zwischen Übergabe-/ Messfeld in 3 x 1 x 150 mm ² / RM 25 NTMCWOEU / 24 kV		
		einschließlich Kabelschellen und zweiseitigem		
		Anschluß:		
		Anschluss Übergabefeld: Winkelstecker, Euromold, K430TB, ohne Metallkapselung		
		Anschluss MS-Messfeld: Aufschiebeendverschluss		
1.3.60	2,000	St		
		Herstellen und Verlegen der Niederspannungskabelverbindung zwischen NS-Verteilung und Transformator in 4 x 2 x 1 NSGAFÖU 150 mm² (L1/L2/L3/PEN)		
		Herstellen und Verlegen der Niederspannungskabelverbindung zwischen NS-Verteilung und Transformator in 4 x 2 x 1 NSGAFÖU 150 mm ² (L1/L2/L3/PEN)		
		einschließlich zweiseitigem Anschluss:		
		Anschluss NS-Verteilung: Kabelschuhe, berührungssicher abgeschrimpt		
		Anschluss Trafo: mit Pfisterer-Klemmen und Hauben		
		Verlegung der NS-Kabel in Deckenmontage Verdrahtung der Thermoschutzauslösung zwischen MS-Schaltanlage und Trafo		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Sonstige Installation			
1.4.10	Schildersätze			
	Schildersätze			
	3 x Spannungsblitz-Dreiecke WS1 mit Zusatzschild ZS2			
	"Hochspannung Lebensgefahr", in Alu, an MS- und			
	Trafotür außen			
	1x VDE-Bestimmung für Betrieb DIN VDE 0105-1			
	1x Merkblatt für die Bekämpfung von Bränden Kunststoff DIN VDE 0132			
	1x 5 Sicherheitsregeln DIN VDE 0132 Kunststoff			
	1x Erst-Hilfe BGI 510-1 Kunststoff			
	1x Nicht Schalten Symbol ASR A1.3 (DIN EN ISO 7010), 200mm, magnetisch			
	5x Geerdet und Kurzgeschloss gelb/sw			
1.4.20	1,000	psch	_____	_____
	Schaltplantasche, Lieferung und Montage			
	Schaltplantasche, Lieferung und Montage			
	Anbringen des beigeestellten Übersichtsschaltbildes			
	der Station, A4, einfoliert			
1.4.30	1,000	St	_____	_____
	CO2-Handfeuerlöscher, Kohlendioxid, Alu, KS 5 SE,			
	CO2-Handfeuerlöscher, Kohlendioxid, Alu, KS 5 SE,			
	Inhalt 5 kg, DIN EN 3			
1.4.40	1,000	St	_____	_____
	Akku-Handnotleuchte, > 3h Leuchtdauer,			
	Akku-Handnotleuchte, > 3h Leuchtdauer,			
	Netzanschluss 230V			
1.4.50	1,000	St	_____	_____
	Durchführung eines Schwerlasttransportes			
	Durchführung eines Schwerlasttransportes			
	Abgangsort: Fertigteilwerk			
	Bestimmungsort: 17033 Neubrandenburg			
	Frachtabmessungen:			
	Bauteil L B H G			
	m m to			
	Station LxBxHxG 6,80 x 3,95 x 3,70 m x 57,0 t			
	Umlenkrollen 2,5 t			
	Dachkies 1,9 t			
	Gebühren:			
	Das Angebot beinhaltet alle zum Zeitpunkt der Angebotslegung erkennbaren Gebühren, wie Genehmigungsgebühren und Eigenbegleitung durch BF3- Fahrzeuge, sofern erforderlich.			
	Der Aufstellort ist auf direktem Wege, ohne Umfahrungen und ohne Hindernisse wie z. Bsp. Baustellen auf den Zufahrtsstraßen, Brücken unter 4,50 m Höhe, Oberleitungen unter 4,50 m Höhe, sowie Gewichtsbeschränkung von Zufahrtsstraßen bzw. Brücken erreichbar.			
	Die endgültige Strecke legt die Genehmigungsbehörde, nach Beantragung der Fahrstrecke, unter Anhörung aller zuständigen Länder, Landkreise, Städte und Kommunen fest. Im Zuge dieser			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.60	1,000	psch		
1.4.70	5,000	h		
1.4.80	1,000	psch		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

- Werksatteste und Werkstoffnachweise
 - Schaltpläne sämtlicher Unterverteilungen einschließlich deren Belegung
 - Gerätekarten mit technischen Angaben und Gerätekenlinien
 - Revisionspläne-Erklärung über die Einhaltung einschlägiger Vorschriften
 - Übergabe-/ Einweisungsprotokoll
 - Gebäudegrundrisse mit eingetragenen Leitungstrassen, Beschriftung der Einzelkomponenten, Brandschotts, Zentralgeräte, Melder, Alarmierungseinrichtungen etc.
 - Belegungs- / Klemmpläne
- Unterlagen auf CD (1-fach) in *.dxf oder *.dwg-Format
- Zeichnungen grundsätzlich farbig ausgeführt

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Transformatorstation		
1.1		Stationskörper		
1.1.1		Betonstation		
1.1.2		Einbauten		
1.1.3		Erdung		
1.1.4		Elektroausbau		
1.2		MS Anlage		
1.3		NS-Anlage		
1.4		Sonstige Installation		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40400-E7-0001	Neubau des Polizeizentrums

Neubrandenburg

Vergabenummer	Leistung
25E0068N	Transformatorstation

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40400-E7-0001**Vergabenummer **25E0068N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau des Polizeizentrums**Neubrandenburg**

Leistung

Transformatorstation

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Transformatorstation		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Transformatorstation		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40400-E7-0001	Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg
Vergabenummer	Leistung
25E0068N	Transformatorstation

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Transformatorstation		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0068N	
Baumaßnahme Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg		
Leistung Transformatorstation		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

40400-E7-0001

Neubau des Polizeizentrums

Leistung

25E0068N

Transformatorstation

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)